

## SPORT

## Schwitters feiert in Hannover

Erfolgreiches Hammerwurf-Ass von Fortuna Wirdum zur „Winner-Party“ eingeladen



Besondere Feier für ausgezeichnete Nachwuchstalente. Die erfolgreiche Leichtathletin Heike Schwitters von Fortuna Wirdum wurde dazu nach Hannover eingeladen.

Die Sportjugend im Landessportbund Niedersachsen hat die Internationalen und Deutschen Junioren- und Jugendmeister des Jahres 2022 mit einer Einladung zur „Winner-Party“ nach Hannover geehrt. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen in den vergangenen Jahren wurde das Hammerwurf-Ass Heike Schwitters von Fortuna Wirdum zur Teilnahme an dieser Veranstaltung eingeladen, bei der unter anderem auch die Nachwuchssportler des Jahres ausgezeichnet wurden.

So trafen sich etwa 100 Nachwuchstalente aus allen Sportarten in der Landeshauptstadt, um gemeinsam die Erfolge zu feiern. Auch wenn es für Heike Schwitters noch nicht zur ganz großen Ehrung reichte, war es für die Wirdumerin doch etwas Besonderes, zwischen Schützen, Hockeyspielern, Tänzern, Basketballern und vielen mehr zu sitzen, unter denen sogar Welt- und Europameister waren.

Für die Wirdumerin, die bei dieser Veranstaltung von ihrem Vereinskollegen Thilo Schüler begleitet wurde, der seinerseits auf die ebenfalls in Hannover stattfindenden Landesmeisterschaften der Männer verzichtete, geht es jetzt jedoch gleich weiter. Nach ihrer Berufung in den Nationalkader zwei für unter 18-Jährige muss sie sich nun intensiv auf die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Winterwurf in Halle Ende Februar vorbereiten. Dazu wird Heike Schwitters an einem Vorbereitungslehrgang in Kienbaum unter Leitung der Bundestrainer teilnehmen und sich dort weiteren Feinschliff sowie Fitness abholen. Besonders freut sie sich auf die Wurfeinheiten, da sie zu Hause zurzeit kaum Möglichkeiten hat, diese entsprechend zu üben.

Die Wirdumer Farben bei den Landesmeisterschaften vertrat in Hannover Fentje Janssen, die sich erstmals dafür qualifiziert hatte. Sie startete im Dreisprung der Frauen. Auch wenn sie bei ihrem ersten Wettkampf auf diesem Niveau und ihrem erst dritten Dreisprungwettkampf überhaupt sichtlich nervös war, gelang ihr eine sehr gute Serie und am Ende war sie mit erreichten 10,19 m sowie Platz acht nicht unzufrieden.

Thilo Schüler wird bei den Landesmeisterschaften seiner Altersklasse an den Start gehen, sodass er seine Nichtteilnahme verschmerzen konnte.